



# Ergebnisbericht Informationsveranstaltung Panama Bauwirtschaft und Infrastruktur

Am 11. September 2019 führte bondacon international (BIBC), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Informationsveranstaltung über Panama in den Bereichen Bauwirtschaft, Bauhandwerk, Infrastruktur, Baustoffe und Baumaschinen durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.



Die Informationsveranstaltung fand am 11. September 2019 in der IHK zu Essen statt. Darin wurde Panama als Land und Volkswirtschaft sowie als Markt für die Bereiche Bauwirtschaft und Infrastruktur vorgestellt.

Aufgrund der geografischen Lage Panamas und der im regionalen Vergleich günstigen regulatorischen Rahmenbedingungen nahm die Veranstaltung auch die Frage der Eignung Panamas als Standort für die Region und Ausgangspunkt für ein Engagement in Lateinamerika in Betracht.

Die Teilnehmer, überwiegend deutsche KMU, hörten dazu Vorträge und Diskussionen, in denen Marktchancen, Rahmenbedingungen und Herausforderungen der Geschäftsanbahnung und -tätigkeit sowie der Niederlassungsgründung in Panama beschrieben, analysiert und diskutiert wurden. Einzelvorträge und Podiumsdiskussionen zogen hierfür immer wieder Vergleiche zwischen Panama und anderen Ländern der

Region, bzw. ordneten die Bedingungen in Panama in die regionalen sektorspezifischen, ökonomischen, politischen, geografischen und kulturellen Kontexte ein. Die Veranstaltung nahm ihren Auftakt mit der Begrüßung durch den Durchführer bondacon international, der Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durch den Leiter der Geschäftsstelle Markterschließung sowie einer Willkommensansprache des Leiters der Wirtschaftsabteilung der Botschaft der Republik Panama.

Anschließend begann der inhaltliche Teil der Veranstaltung mit einer einstündigen, informationsdichten Präsentation des Landes, Marktes und Standortes Panama sowie der Vorstellung einer Reihe großer und mittelgroßer Projekte staatlicher und privater Akteure in Panama in den Bereichen Bau und Infrastruktur durch einen Berater mit Panama-Spezialisierung. Vorgestellt wurden unter anderen die verschiedenen Infrastruktur- und Industrieprojekte um den Panamakanal und die Erweiterung desselben. Neben dem berühmten Kanal treiben jedoch noch zahlreiche weitere Projekte die Sektorentwicklung voran: die Erweiterung des Drehkreuzes Tocumen International Airport, der Bau einer Airport City mit Industrieparks, Hotels, Krankenhäusern, Freihandelszonen, Energieversorgung und Einkaufszentren, der Ausbau der Transportinfrastruktur mit neuen Bahn- und Metrostrecken, der Brückenbau, die Schaffung intelligenter Verkehrslösungen, der Ausbau und die Modernisierung der Wasser-Infrastruktur, (Erneuerbare) Energie-Projekte sowie die Schaffung eines Stadtstrandes in Panama-City. Auch Herausforderungen und Nachholbedarfe des Landes wurden benannt, um ein klares, neutrales Bild zu zeichnen.



Der Vortrag leitenden Vertreters der deutschen Bauwirtschaft in Panama und Lateinamerika, beleuchtete neben ergänzenden, tiefergehenden Informationen zu den Themen Land, Markt und Standort insbesondere die Geschäftspraxis, das Thema Markterschließung und Niederlassungsgründung, Projektgeschäft und Ausschreibungen im Bausektor in Panama sowie Rahmenbedingungen wie z. B. Zölle, Einfuhr, Steuern und Gewerkschaften.

Es folgte eine Podiumsdiskussion unter der Moderation eines Lateinamerika-Experten des DIHK zu Geschäftschancen für deutsche Unternehmen und der Standort Panama als Hub in der Region Lateinamerika.

In der Mittagspause, die neben dem Kennenlernen auch dem Networking diente, war das große Interesse und die hohe fachliche Eignung und Vorbereitung der Teilnehmer zu erkennen.

Weiter ging es mit einer zweiten Podiumsdiskussion, diesmal moderiert von einem Vertreter des Lateinamerika-Vereins. Diese zweite Runde bestand aus drei Unternehmensvertretern mit Erfahrung im Panama-Geschäft. Die Perspektive reichte von „akut in Niederlassungsgründung“ bis „seit Jahrzehnten im Baugewerbe vor Ort“ und vom Kleinunternehmen bis zum multinationalen Konzern.

Nach Abschluss der Veranstaltung wurde der Austausch zwischen Teilnehmern und verschiedenen Rednern nochmals in Kleingruppen fortgesetzt.

An der Informationsveranstaltung nahmen mit Vertretern von Unternehmen der Bauwirtschaft, insbesondere Interessenten aus den Bereichen Baumaschinen und Baustoffe, Energieinfrastruktur, Logistik und Gebäudetechnik sowie Planung und Beratung im Bereich Bau teil. Die Veranstaltung wurde positiv bewertet, ein Interesse am Markt geweckt und die weitere eigenständige Auseinandersetzung der Teilnehmer mit Panama gefördert.

Die [Projektübersicht](#) des Markterschließungsprogramms für das Jahr 2019 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

## In Zusammenarbeit mit



MINISTERIO DE  
RELACIONES EXTERIORES



Deutsch-Panamaische  
Industrie- und Handelskammer  
Cámara de Comercio e Industria  
Panameña Alemana



Industrie- und Handelskammer  
für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen  
zu Essen



Deutscher Auslandsbau-Verband (DABV) e.V.



KLAUS HAPP

## Kontakt

### Durchführer

bondacon international business consultancy (BIBC)  
Erlenbusch 44  
33106 Paderborn  
Germany  
Tel.: +49 (0) 1577 022 6988  
E-Mail: bondarew@bondacon.de

**Bildnachweis:** bondacon international, IHK zu Essen